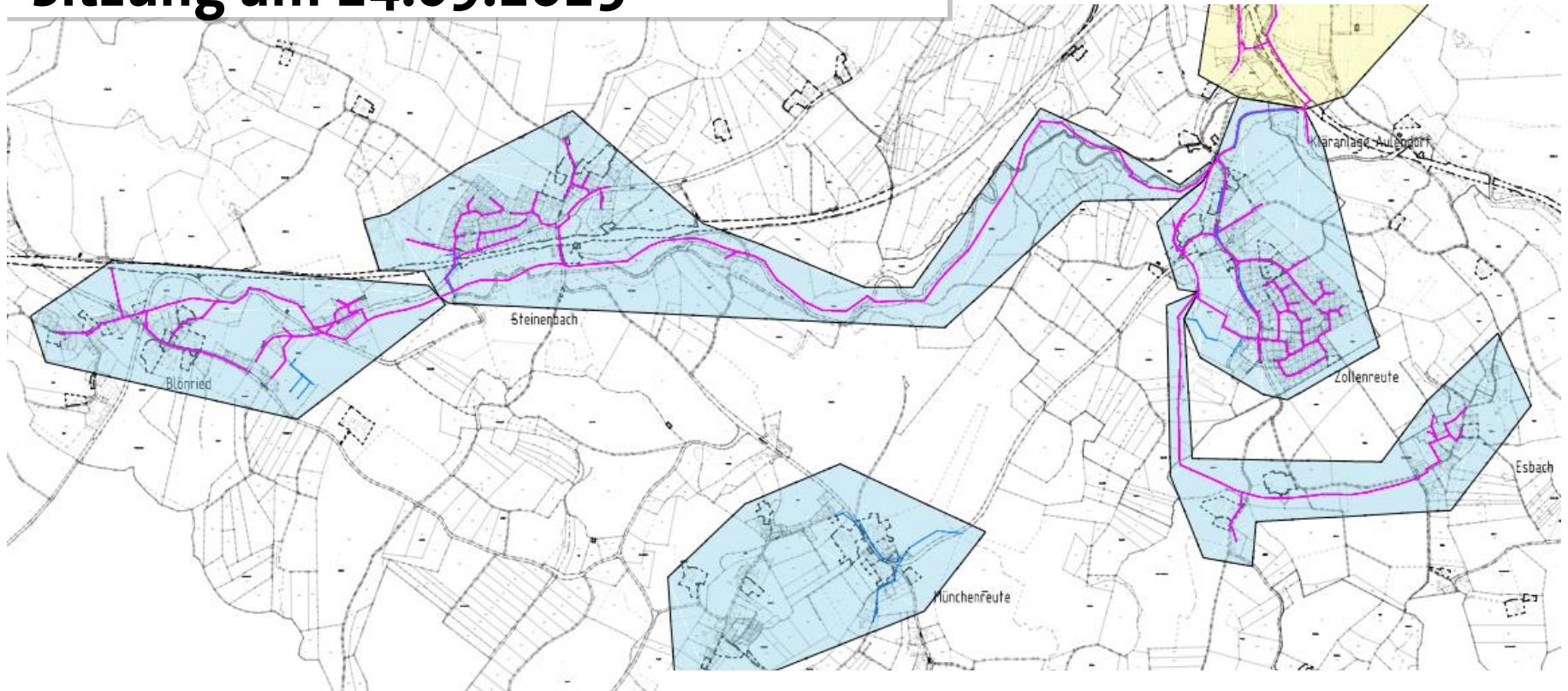


Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 24.09.2025



Sanierungsplanung Stadt Aulendorf Bauabschnitt I

Rechtliche Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz - WHG → regelt den Umgang mit Abwasser und die Instandhaltung von Abwasserkanälen

Abwasseranlagen müssen so errichtet, betrieben und unterhalten werden, dass

- die **Anforderungen an die Abwasserbeseitigung** eingehalten werden.
- Abwasserbehandlungsanlagen müssen nach dem **Stand der Technik** betrieben werden
- Abwasseranlagen den **allgemein anerkannten Regeln der Technik** entsprechen müssen.

Maßnahmen bei Nichterfüllung:

Entsprechen vorhandene Abwasseranlagen nicht den Anforderungen, sind die **erforderlichen Maßnahmen** innerhalb **angemessener Fristen** durchzuführen.

Rechtliche Grundlage

Umsetzung und Kontrolle auf Basis

Landeswassergesetze

- legen für die einzelnen Bundesländer spezifische Regelungen fest

Kommunale Verordnungen/ Satzungen

- regeln die Durchführung von Reinigung/ Inspektion und Instandhaltung

Sanierungskonzept

→ PLANUNGSGRUNDLAGEN

- Baufachlichen Richtlinien Abwasser (BfR)

Bauliche Schäden - Klassifizierung nach BfR

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| - Schadensklasse 5 | umgehender Sanierungsbedarf |
| - Schadensklasse 4 | kurzfristiger Sanierungsbedarf |

Hydraulische Überlastung

- Auslastungsgrad der Haltungen > 90% und
- Abstand Wasserspiegellinie zum Deckel beim Bemessungsregen Regelfall 1m, in Ausnahmefällen mindestens 0,7m

Sanierungskonzept – bauliche Schäden

KOSTENSCHÄTZUNG

Haltungen und Schächte der Objektklassen 4 und 5

111 Haltungen - Kosten Netto	806.190,00 EUR
194 Schächte - Kosten Netto	508.530,00 EUR

Baukosten Netto - Summe	1.314.720,00 EUR
19% MwSt	249.796,80 EUR
Baukosten Brutto	1.564.516,80 EUR
Baunebenkosten (ca. 20%)	312.903,36 EUR
Rundung	579,84 EUR

Herstellungskosten **1.878.000,00 EUR**

Sanierungskonzept

Nicht in der Kostenschätzung enthalten, da Vorwegmaßnahmen:

Sammler Steinenbach- Zollenreute → Haltungen 3215- 3227

- Hydraulisch überlastet
- baulicher Zustand - Sofortmaßnahme
- AZ Rohre
- Planung des Trassenabschnittes erfolgt

Mochenwanger Straße → Haltungen 5199- 5204

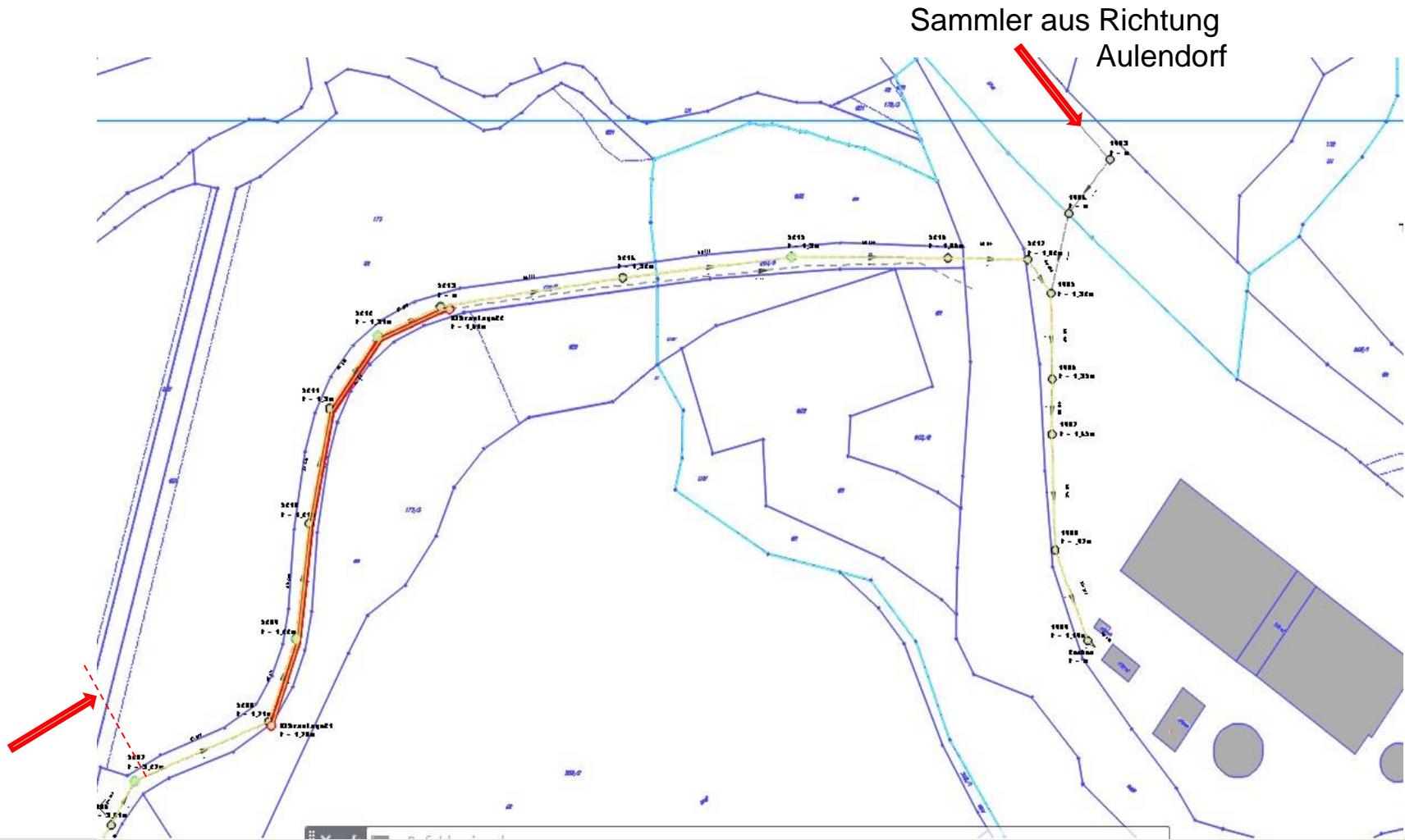
- Sofortmaßnahme auf Grund Rochbrüchen an Trinkwasserleitung
- Bereits beauftragt → ausgeführt

Leistungsgrenze auf Grund hydr. Erfordernisse angepasst

Haltungen Statt BA I – betrachten im Sanierungsabschnitt IV

- Schacht 1985 – Einleitung Mischwasser aus Stadtgebiet
- Beeinflussen Abflussverhältnisse in Richtung Zollenreute
- Haltungen 5207 bis 1985 im 4. Sanierungsabschnitt mit betrachten

Leistungsgrenze im Bereich Kläranlage



Sanierungskonzept – bauliche Schäden

SANIERUNG IN GESCHLOSSENER BAUWEISE

- 5 Haltungen Renovierung – Schlauchliner
- 67 Haltungen Sanierung im Reparaturverfahren – Roboter, Kurzliner, partieller Rohraustausch
- 5 Haltungen außer Betrieb nehmen - keine Nutzung
- 161 Schächte Reparaturarbeiten im Schacht oder Einstiegsöffnung

SANIERUNG IN OFFENER BAUWEISE

- 11 Haltungen Vollständige Erneuerung
- 7 Schächte Vollständige Erneuerung

WEITERGEHENDE UNTERSUCHUNGEN SIND ERFORDERLICH

- 23 Haltungen/ 26 Schächte → z. B. nach entfernen von Ablagerungen, Kontrolle ob noch eine Nutzung vorliegt

Sanierungskonzept – bauliche Schäden

SANIERUNGSUMFANG - ORTSTEILE

Ortsteil	Bestand		Sanierung - baulicher Schäden			
	Haltung	Schacht	Haltung	Anteil %	Schacht	Anteil %
Blönried	102 St	99 St	30 St	29%	48 St	48%
Steinenbach	137 St	126 St	37 St	27%	56 St	44%
Esbach	56 St	52 St	4 St	7%	19 St	37%
Zollenreute	158 St	173 St	27 St	17%	58 St	34%
Münchenreute	21 St	20 St	13 St	62%	13 St	65%
Summe	474 St	470 St	111 St	23%	194 St	41%

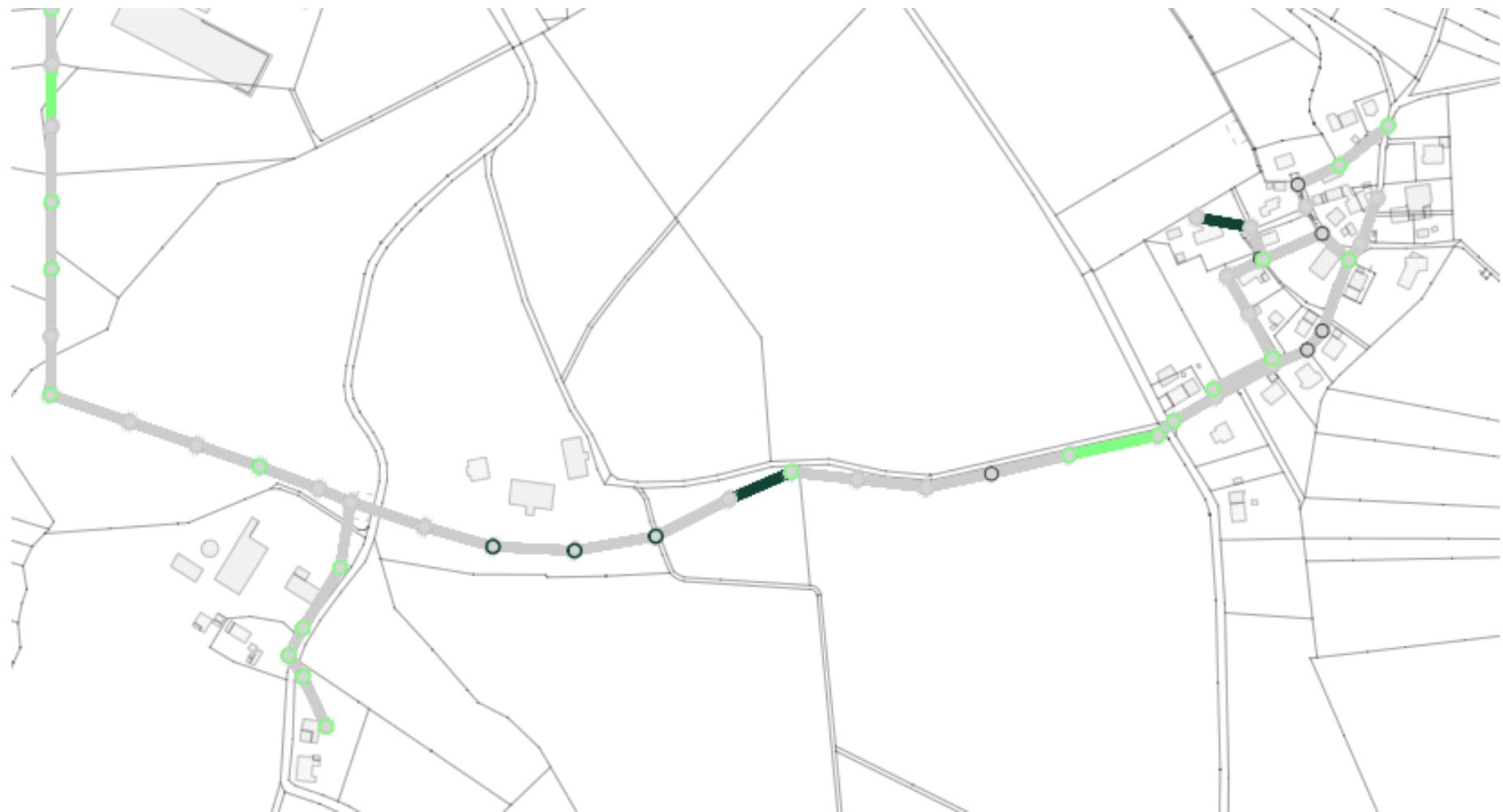
Ergebnis der Planung bauliche Schäden - Blönried



Ergebnis der Planung bauliche Schäden - Steinenbach



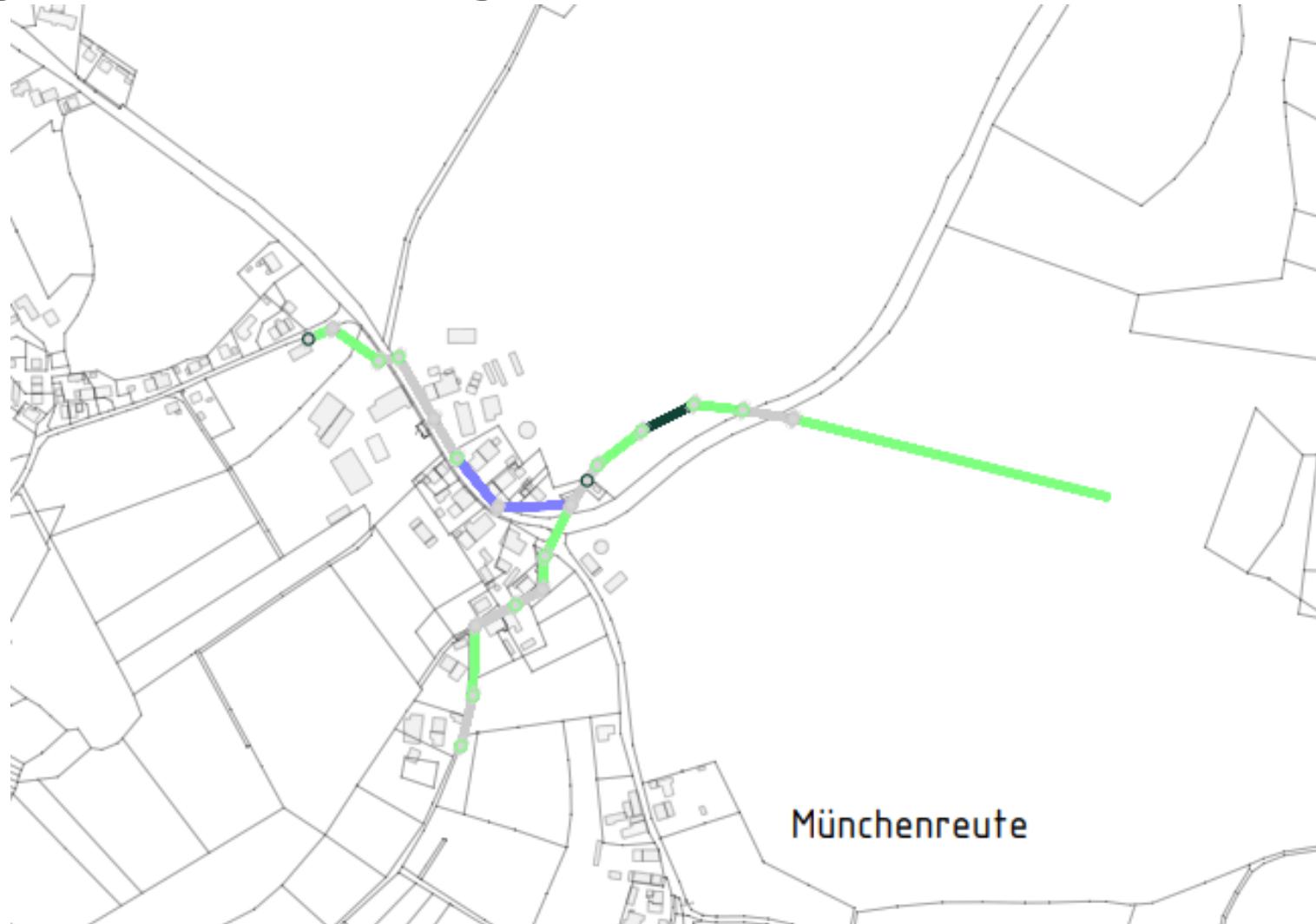
Ergebnis der Planung bauliche Schäden - Esbach



Ergebnis der Planung bauliche Schäden - Zollenreute



Ergebnis der Planung bauliche Schäden - Münchenreute



Sanierungskonzept - Hydraulik

ZIEL DER HYDRAULISCHEN SANIERUNGSPLANUNG:

- Langfristige Optimierung des Kanalnetzes

ABGLEICH MIT TATSÄCHLICHEM ZUSTAND

- keine akute Überstau bei Starkregen
- Zum jetzigen Zeitpunkt keine Gefahr in Verzug
- Kein kurzfristiger Handlungsbedarf
- Geplante Baumaßnahmen → Hydraulik prüfen ob teilweise Umsetzung erforderlich

ERGEBNIS DER HYDRAULISCHEN BERECHNUNG

→ 61 Haltungen und 79 Schächte - Neubau größere Nennweite

Sanierungskonzept - Hydraulik

PRIORISIERUNG SANIERUNGSUMFANG - ORTSTEILE

Ortsteil Blönried			
Straße	Von Schacht	Nach Schacht	Priorität
Waldweg	3001	3005	mittelfristig
Heuweg	3006	3007	mittelfristig
Achstraße	3022	3025	mittelfristig
Hartbiegen	3039.1	3042	mittelfristig
Eibenwiesen	3060	3277	mittelfristig
Achstraße	3128	3127	mittelfristig
Achstraße	3132	3124	mittelfristig
Ortsteil Steinenbach			
Arnold- Jannsen- Straße (Privatgelände)	3096.1	3099	mittelfristig
Steinstraße	3150	3154	mittelfristig
Steinstraße	3170	3172	mittelfristig
Staige	3173	3177	mittelfristig

Sanierungskonzept - Hydraulik

PRIORISIERUNG SANIERUNGSUMFANG - ORTSTEILE

ORTSTEIL ESBACH			
	5092	5095	mittelfristig
ORTSTEIL ZOLLENREUTE			
Im Obstgarten bis Fridolin-Stark-Straße	5269	5168.1	mittelfristig
Fridolin- Stark- Straße bis Weiherle	5168	5178	mittelfristig
Imterstraße	5055	5075	mittelfristig
Mochenwanger Straße	5082R9	5082R8	mittelfristig
Mochenwanger Straße/ Schlossstraße	5076	5085	mittelfristig

Resümee Sanierungsabschnitt 1

TATSÄCHLICHER KURZFRISTIGER SANIERUNGSBEDARF

Herstellungskosten 1.878.000 EUR

BUDGETPLANUNG FÜR SANIERUNG BAULICHER SCHÄDEN

- Gefahr in Verzug
- Sanierung kurzfristig umsetzen
- Welches Budget steht zur Verfügung

PLANUNGSVORLAUF ERFORDERLICH

- 2026 - Welche Straßenbaumaßnahmen stehen an
- ggf. wirtschaftlichere Sanierung möglich
- Im Rahmen EKVO keine Leitungen betrachtet
- Gebietserschließungen, ggf. hydraulische Sanierung erforderlich

Resümee - Weitere Maßnahmen

SANIERUNGSPLANUNG BA II

Vorstellung der Sanierungsplanung LPH 1-3 durch AGP

Termin: bis Frühsommer 2026

EKVO BEFAHRUNGSABSCHNITTE III UND IV

Inspektionen sind abgeschlossen

Zustandsbewertung in Bearbeitung

Vorstellung Zustandsplanung

Termin: noch festlegen, voraussichtlich Ende 1. Quartal 2026